

Österreichisches Magazin für Golferinnen und Golfer

1/2018

Golf Info

€ 3,00 | € 4,50 (D) · Nr. 1/2018 · April 2018 · rege Verlag 7500 Baden, Mühlg. 13

Golfreise

Golfen in Friaul-Julisch Venetien
GCC Brunn
Murhof im neuen Glanz

Turniere

VIP-Karten für Atzenbrugg gewinnen

Aktuelles

GC Linsberg wächst
und vieles mehr...

Besser golfen

mit PGA Head-Pro Lee Kopanski



9 907732 004512



Genuss ist in Enzesfeld garantiert

☐ Nur golfen muss man selber



Fotos: Rainer Dietz (1), Gerhard Mohr (2)

Rechtzeitig zum Beginn der neuen Saison konnten am Golfplatz in Enzesfeld die letzten Arbeiten abgeschlossen werden. Insgesamt wurden in den vergangenen Wochen stolze 10 Kilometer Kabel verlegt. Damit können ab sofort die Grüns und Abschläge mit den dutzenden Magnetventilen vollautomatisch angesteuert und optimal bewässert werden. Vor allem die Spieler werden es sehr zu schätzen wissen, wenn die Grüns auch in heißen Sommerwochen nichts an Qualität einbüßen. Gut haben es auch jene, die bevorzugt mit dem E-Cart unterwegs sind. Denn nicht nur Fuß- sondern auch E-Cart-Wege wurden zum Teil neu asphaltiert.

Investiert wurde aber nicht nur am Platz, sondern auch im Clubhaus, wo die Küche auf den neuesten technischen Stand gebracht wurde. Gastronom Benjamin Sazovsky möchte in seiner zweiten Saison als „Golfwirt“ für viele Überraschungen wie Grillabende, Muschelbuffets oder spanische Wochen sorgen. „Selbstverständlich verwöhnen wir unsere Gäste aber auch weiterhin mit den Schmankerln, die sie bereits liebgewonnen haben“, versichert der engagierte Gastgeber, der bei den Weinen vor allem auf heimische Winzer vertraut. Wie schon bisher, wird die traumhaft gelegene Terrasse eine zentrale Rolle im Gastrokonzept spielen. Um noch mehr Gästen die Möglichkeit zu geben, hier nach der Runde (auch Nicht-Golfer sind herzlich willkommen) zu entspannen, wurde die Fläche vergrößert und neue Möbel angeschafft. Das wird auch die Abwicklung der zahlreichen Turniere, die in Enzesfeld für heuer geplant sind, um einiges erleichtern.

Zum zweiten Mal wird heuer die Classic Golf Series powered by BMW Bierbaum mit gleich sechs Turnieren stattfinden. Weitere Höhepunkte sind die Hotel President Lignano Trophy am 26. Mai oder der BMW Golf Cup International am 29. Juni, bei dem es um die Qualifikation für das Österreich-Finale geht.

Für all jene, die erste Schritte im Golfsport unternehmen möchten, werden das ganze Jahr über Schnupperkurse angeboten (Termine unter www.gcenzesfeld.at). Mitzubringen sind nur festes Schuhwerk und gute Laune. Um den Rest kümmern sich die beiden Golf-Professionals Richard Morris und Alexander Marx, die selbstverständlich auch versierten Golfern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Besonders beliebt sind in Enzesfeld die Maybe-Golfer-Turniere, die auch heuer wieder stattfinden. Dabei werden die Anfänger von Könnern



auf der Runde begleitet. Für die langen Schläge sind die „Profis“ verantwortlich, die Putts übernehmen die Neulinge.

„Wir freuen uns auf eine schöne Saison“, sagt GC-Enzesfeld-Präsident Venzel Czernin, der überzeugt ist, dass eine Runde auf den traumhaft im Wald gelegenen Bahnen so viel Entspannung bietet, wie ein ganzer Urlaubstag. „Genuss ist bei uns sowohl während als auch nach dem Spiel garantiert“, so der Präsident, der aus Erfahrung weiß, dass so mancher verschobene Putt bei einem Plauscherl auf der Terrasse schnell in Vergessenheit gerät.

Rainer Dietz

Leading Golf Courses of Germany tragen Mitgliederorientierung Rechnung

Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 nennen sich die Leading Golf Courses of Germany künftig Leading Golf Clubs of Germany. Die Bezeichnung „Courses“ wird durch „Clubs“ ersetzt. Damit grenzt sich die mitgliederorientierte Qualitäts- und Wertegemeinschaft eindeutig von touristisch geprägten Zusammenschlüssen ab.

Als Folge einer veränderten Marktentwicklung mit verschiedenen Golfanlagenkonzepten – mitglieder- oder touristisch orientiert – stellt sich laut Präsident Frank Thonig die Aufgabe der schärferen Positionierung. „Betrachtet man die aktuelle Mitgliederliste unserer Qualitäts- und Wertegemeinschaft, so finanzieren sich diese ohne Ausnahme vorwiegend durch Clubmitglieder.“

Der Förderung des traditionellen Golfcharakters bzw. der gehobenen Clubkultur will man sich zukünftig besonders widmen. Derzeit wird der den Mystery-Tests zugrunde liegende Fragebogen für das Jahr 2018 entsprechend überarbeitet. Besondere Merkmale für Clubs sollen zum Ausdruck gebracht bzw. neu gewichtet werden.

Bei der Mitgliederversammlung am 30. April 2017 stellte der Vorstand den Antrag auf Namensänderung von Leading Golf Courses of Germany in Leading Golf Clubs of Germany. Dieser Antrag wurde von den insgesamt 25 stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Info: The Leading Golf Courses/Clubs of Germany e.V. Isarstraße 3, D-82065 Baierbrunn-Buchenhain; Tel.: +49/89-89988798; E-Mail: info@leading-golf.de; www.leading-golf.de



Der Vorstand der Leading Golf Courses/Clubs of Germany (v.l.n.r.): Udo A. Böttcher, Eicko Schulz-Hanßen, Frank Thonig, Karl Friedrich Löschhorn und Horst Schubert

Foto: Martin Joppen